



Abschlussveranstaltung

-

„Präsentation der Evaluationsergebnisse zu den Modellstudiengängen in
den Pflege- und Gesundheitsfachberufen in NRW“

13. April 2015, MGEPA Düsseldorf

- **Erfahrungen von Studierenden zu beruflichen
Perspektiven** -

-

Prof. Dr. Stefan Görres
Dr. Jaqueline Bomball



Agenda

1. Zufriedenheit mit dem Studiengang

2. Fremdeinschätzung

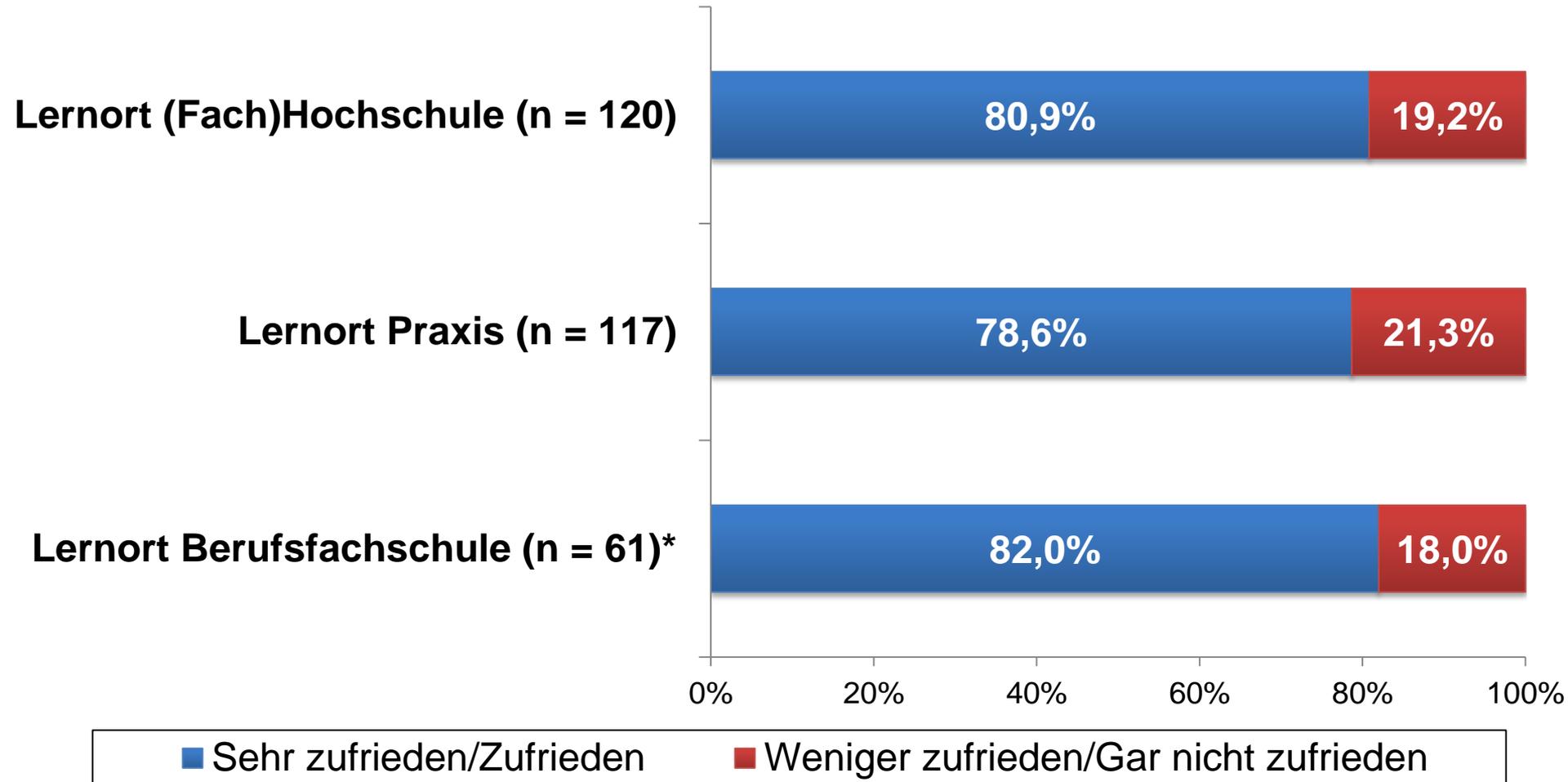
3. Rollenidentität

4. Berufliche Perspektiven



1. Zufriedenheit mit dem Studiengang

Zufriedenheit mit den unterschiedlichen Lernorten (t2 - 1. Kohorte)



*Ohne Bochum

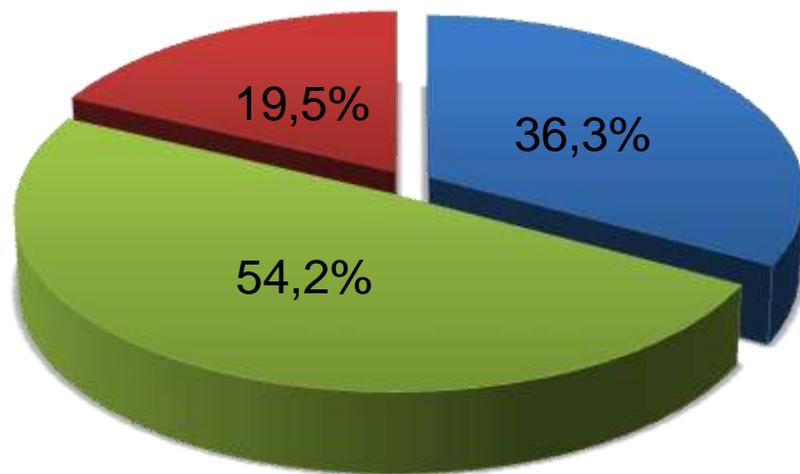


1. Zufriedenheit mit dem Studiengang

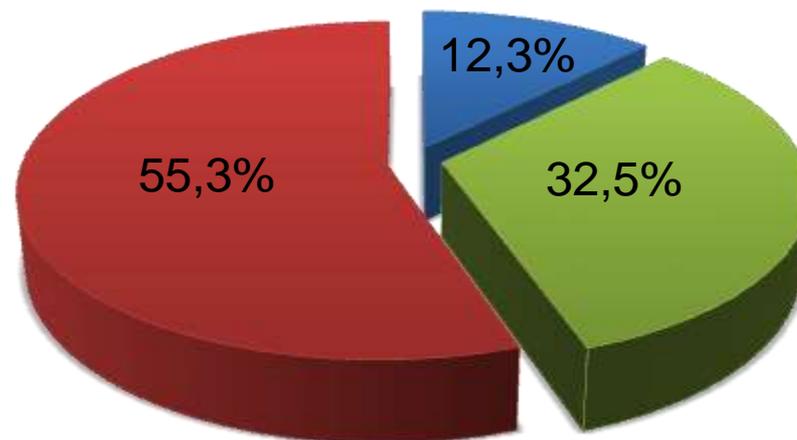
- **Beruhend auf den Bewertungen von einzeln abgefragten Rahmenbedingungen:**
 - **Zufriedenheit bzgl.:**
 - Theoretischer Ausbildung
 - Praktischer Ausbildung
 - Betreuung durch feste Ansprechpartner und -partnerinnen
 - Finanzielle Rahmenbedingungen
 - Mehr als die Hälfte der Befragten (>50%) schätzten diese Bedingungen in ihren Studiengängen als „sehr gut“ bis „gut“ ein
- **Schwierigkeiten bzgl.:**
 - Vereinbarkeit von Studium und Privatleben
 - Arbeitspensum
 - Absprachen zwischen Verantwortlichen der Lernorte → (Fach-)Hochschule, Praxis und Berufsfachschule
- Jede 2. bis 3. Studierende/r unzufrieden

1. Zufriedenheit mit dem Studiengang

**Regelmäßige Anleitung durch
Praxisanleiter/innen
(N = 133; k.A. = 15)**



**Ausreichende Vorbereitung
der Praxisanleiter/innen auf Studierende
(N = 133; k.A. = 19)**



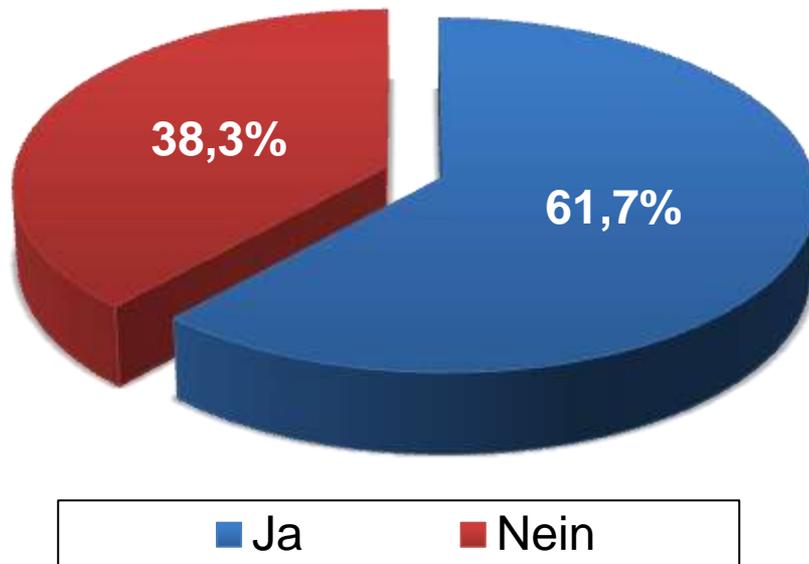
■ Ja

■ Teilweise

■ Nein

2. Fremdeinschätzung

Zuschreibung besonderer Fähigkeiten/ Kompetenzen von Seiten der Praxis
(N = 133; k.A. = 18)



Zuschreibung folgender Kompetenzen (Offene Frage; n = 66)

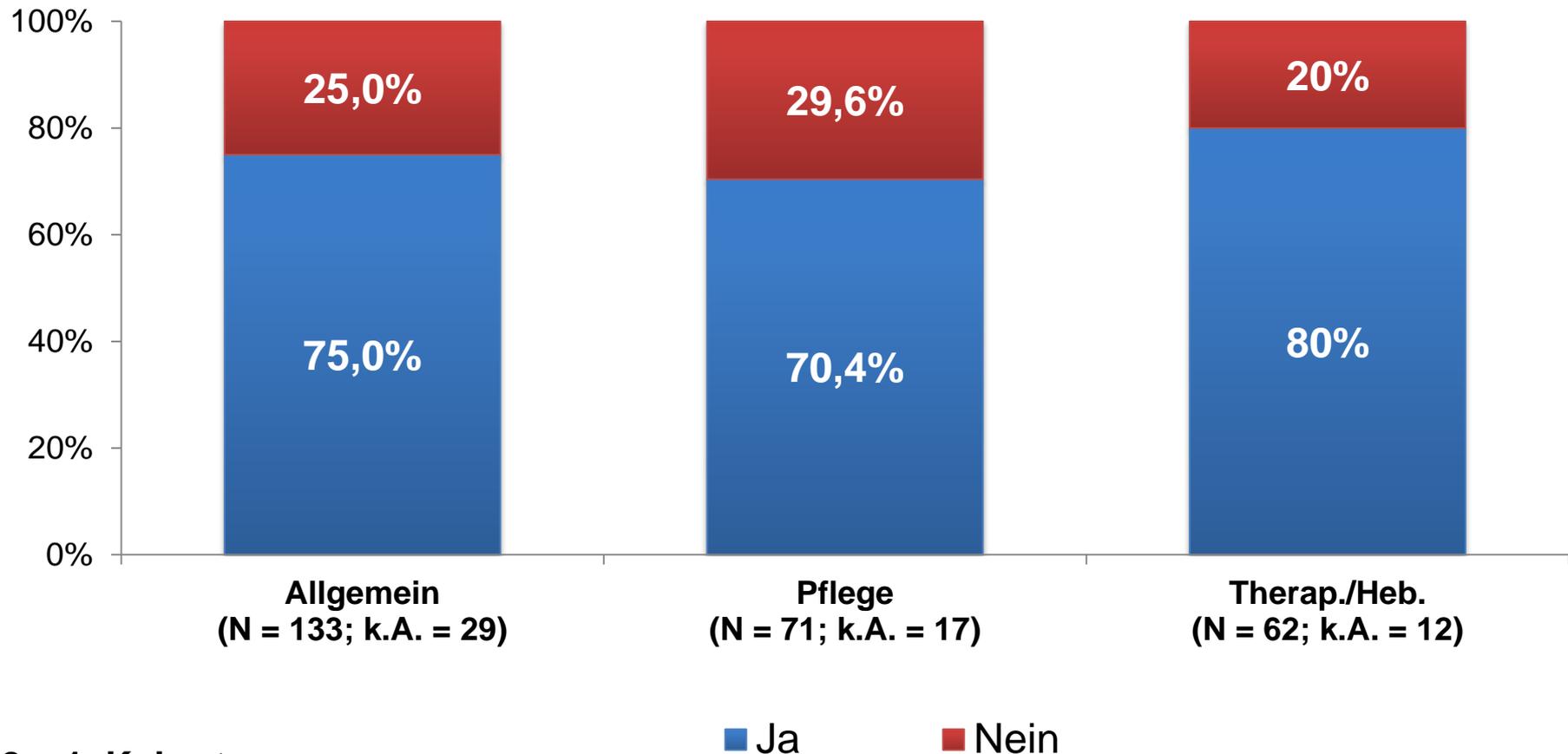
➤ **Laut 42 bis 57% der Befragten:**

- Komplexeres/Strukturierteres Denken und Handeln
- Besseres Reflexionsvermögen
- Bessere sozialkommunikative Kompetenzen
- Fundiertes/evidenzbasiertes Denken und Handeln
- Umfangreicheres Fachwissen



3. Rollenidentität

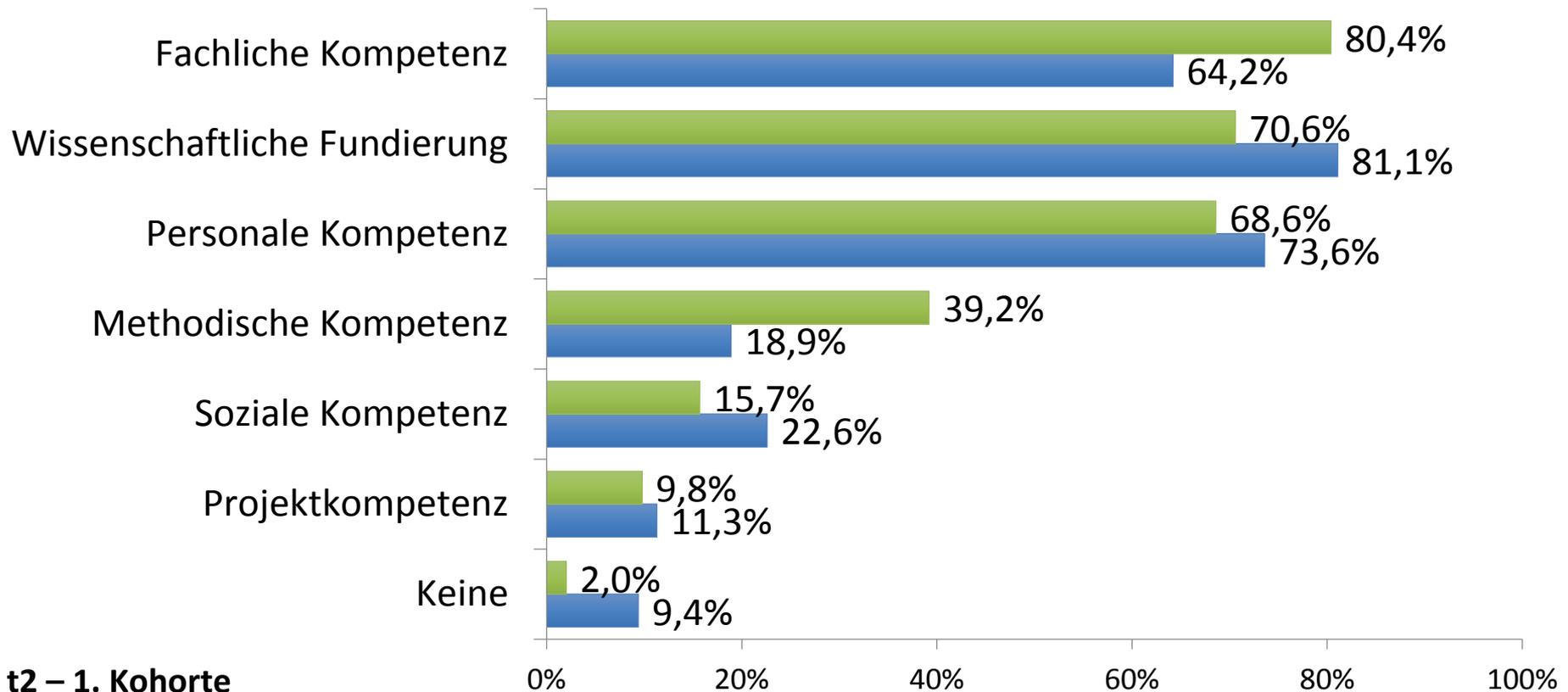
Übereinstimmung der von Seiten der Praxis zugeschriebenen Fähigkeiten/Kompetenzen mit der Selbsteinschätzung der Studierenden (N = 133)



3. Rollenidentität

Welche Ihrer im dualen Studium erworbenen Kompetenzen/Fähigkeiten würden Sie zum jetzigen Zeitpunkt in einem Bewerbungsgespräch besonders hervorheben?

■ Therap./Heb. (n=51) ■ Pflege (n=53)





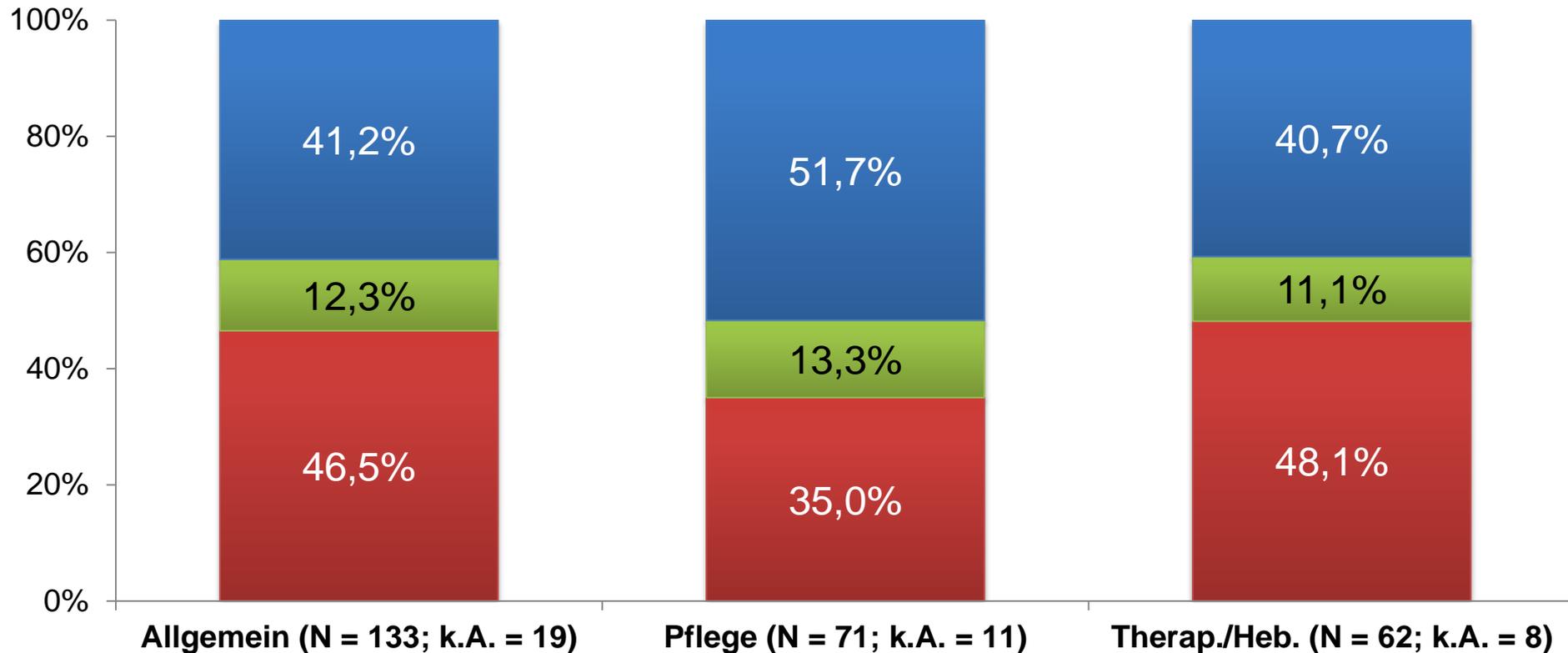
3. Berufliche Perspektiven

- Großteil der Studierenden (83,5%) plant die **direkte Arbeit mit PatientenInnen/ KlientenInnen/ BewohnerInnen**
- 1/4 der Studierenden strebt eine Tätigkeit in der **Forschung**, in **Projekten** oder **Lehre** an
- Nur wenige Studierende (4,4%) können sich die Arbeit im **Management/** in **Leitungspositionen** vorstellen
- Der Bereich **Weiterbildung** ist nur für einen geringen Anteil (6,6%) relevant



3. Berufliche Perspektiven

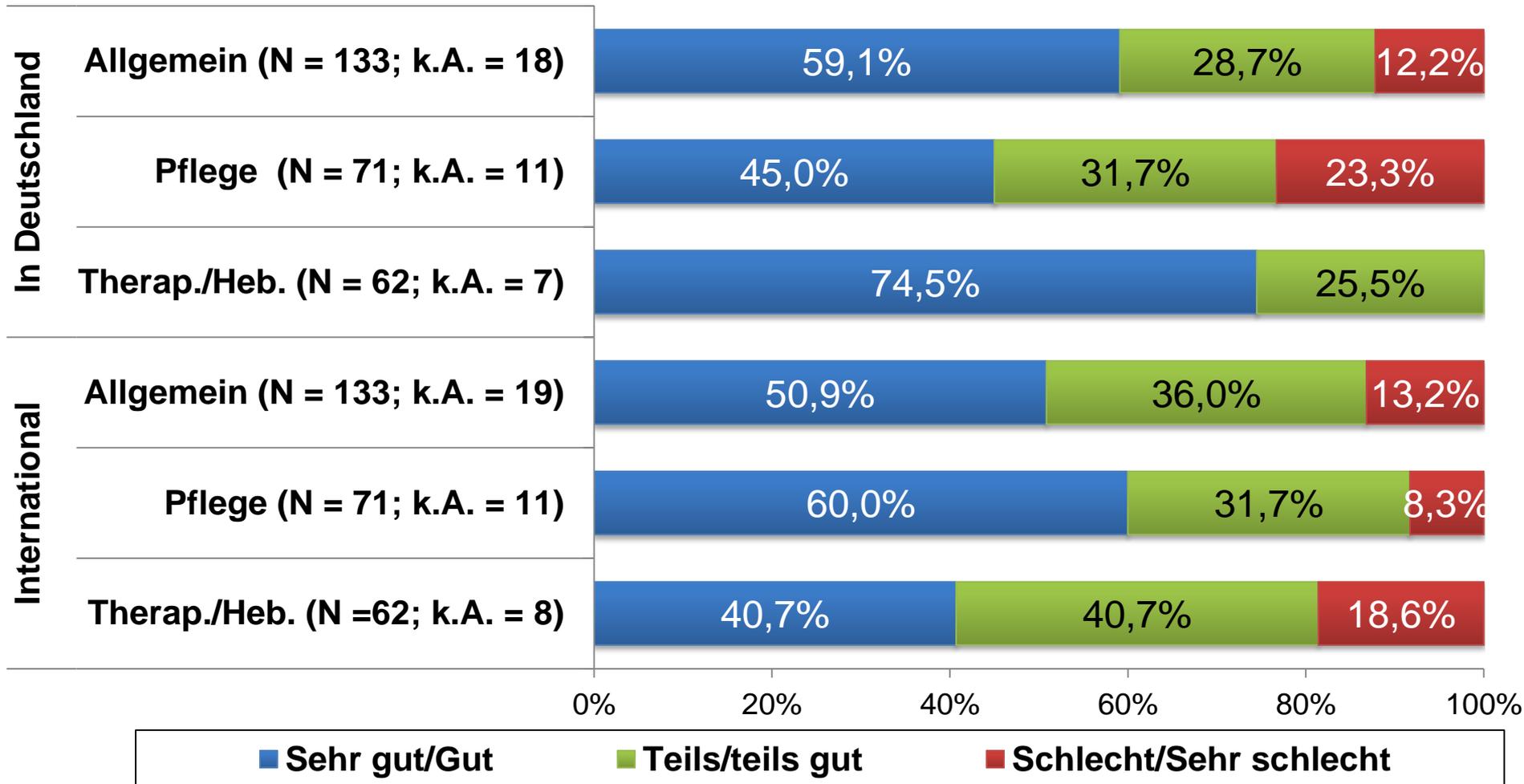
Planen Sie ein Master-Studium oder die Aufnahme eines weiteren Studiums?



- Ja, ich werde ein Master-Studium anschließen
- Ja, ich werde ein weiteres Studium aufnehmen
- Nein

3. Berufliche Perspektiven

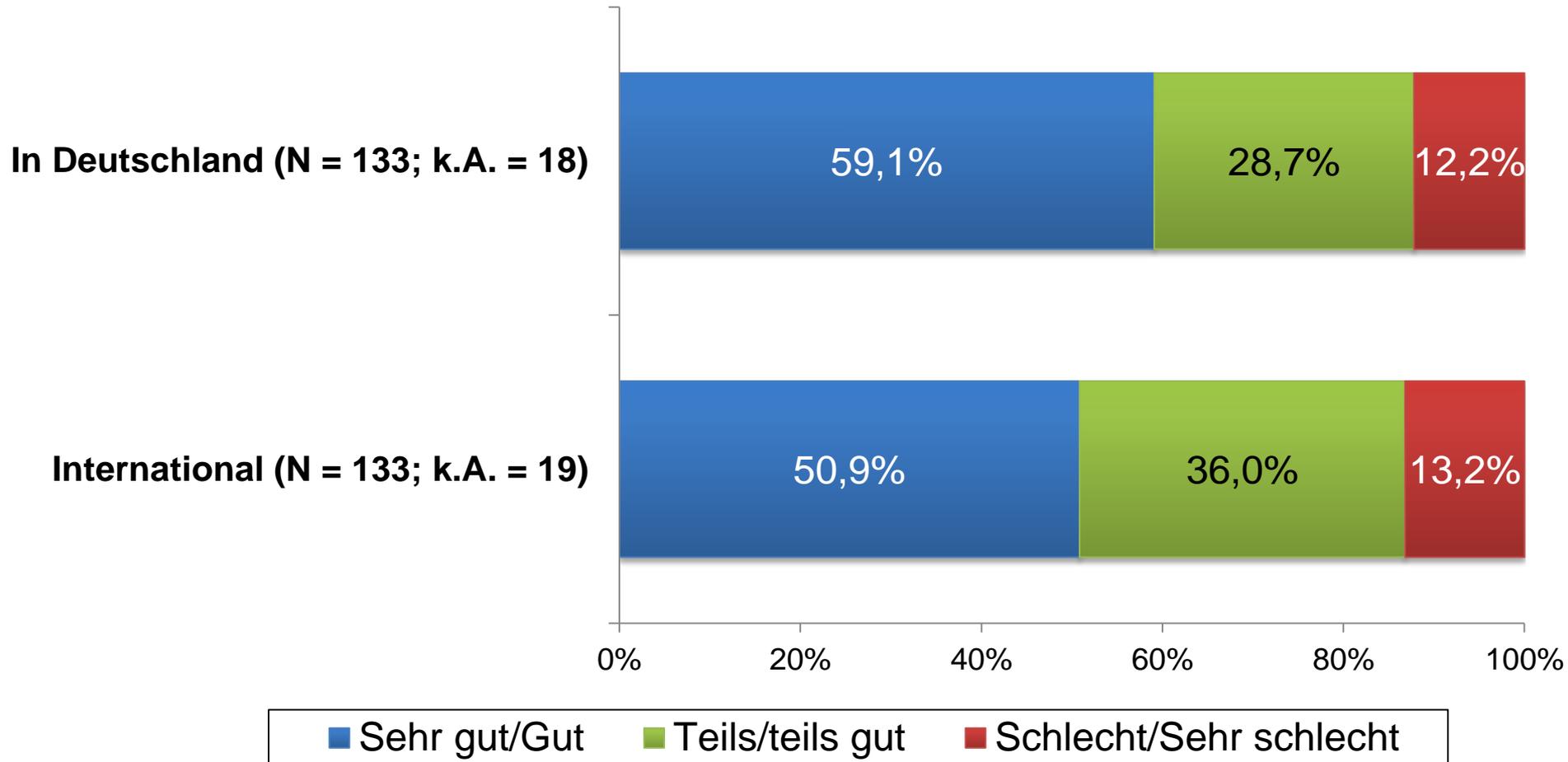
Einschätzung der Berufschancen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt





3. Berufliche Perspektiven

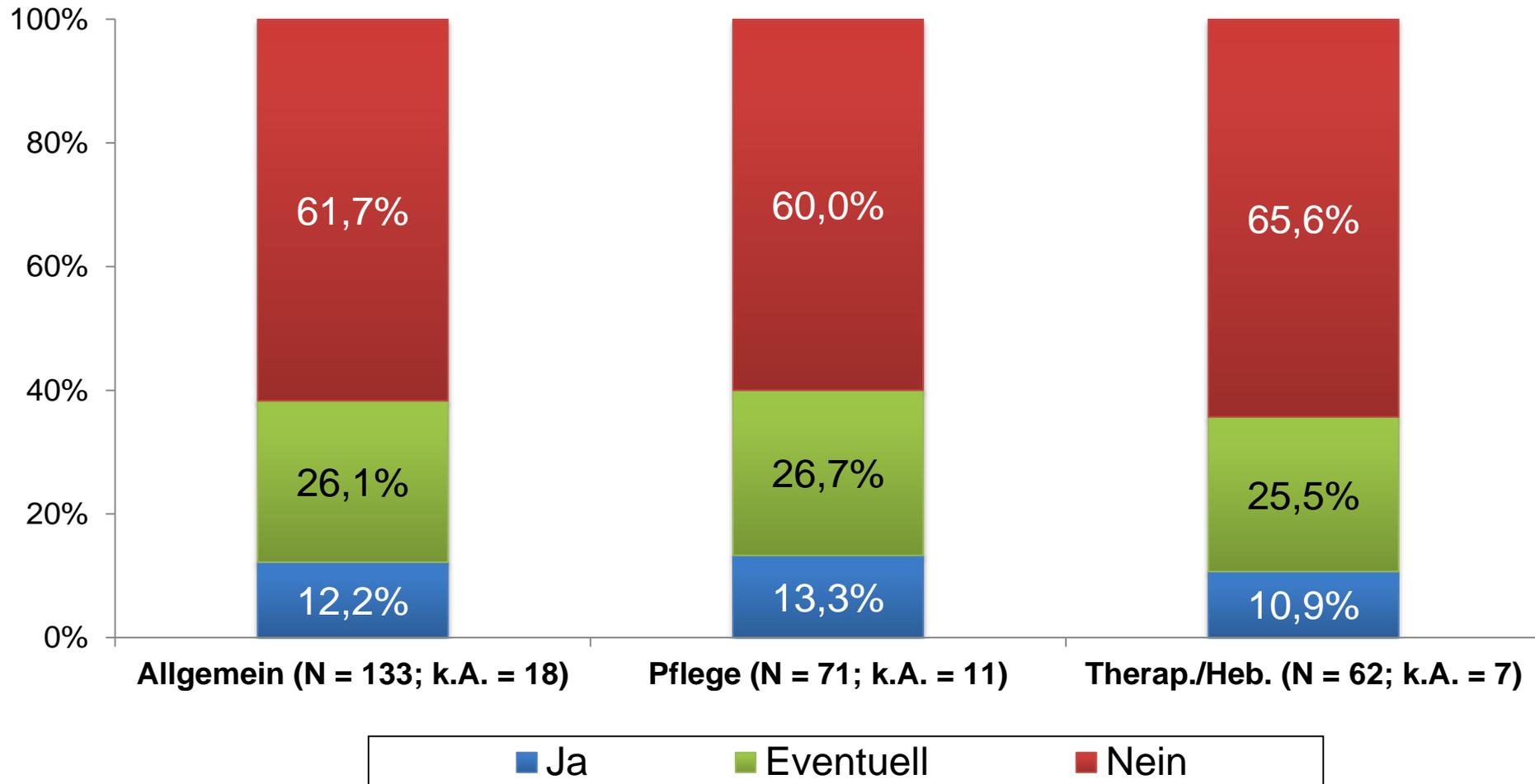
Einschätzung der Berufschancen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt





3. Berufliche Perspektiven

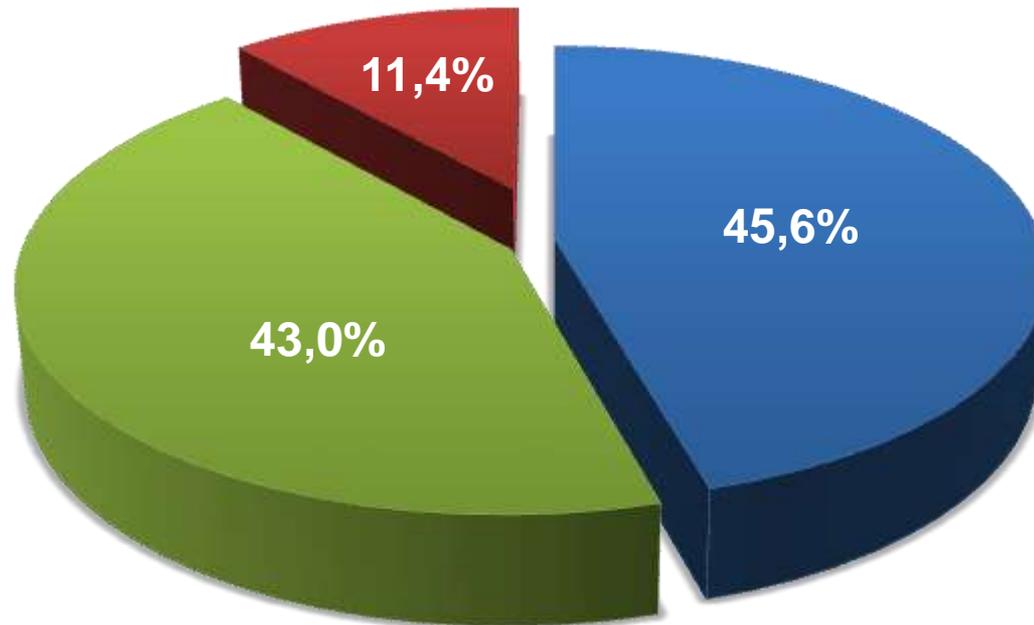
Planen Sie, eine Tätigkeit außerhalb Deutschlands aufzunehmen?





3. Berufliche Perspektiven

**Einschätzung der Berufschancen im Vergleich zu Kollegen/innen
aus den traditionellen Ausbildungsgängen
(N = 133; k.A. = 19)**



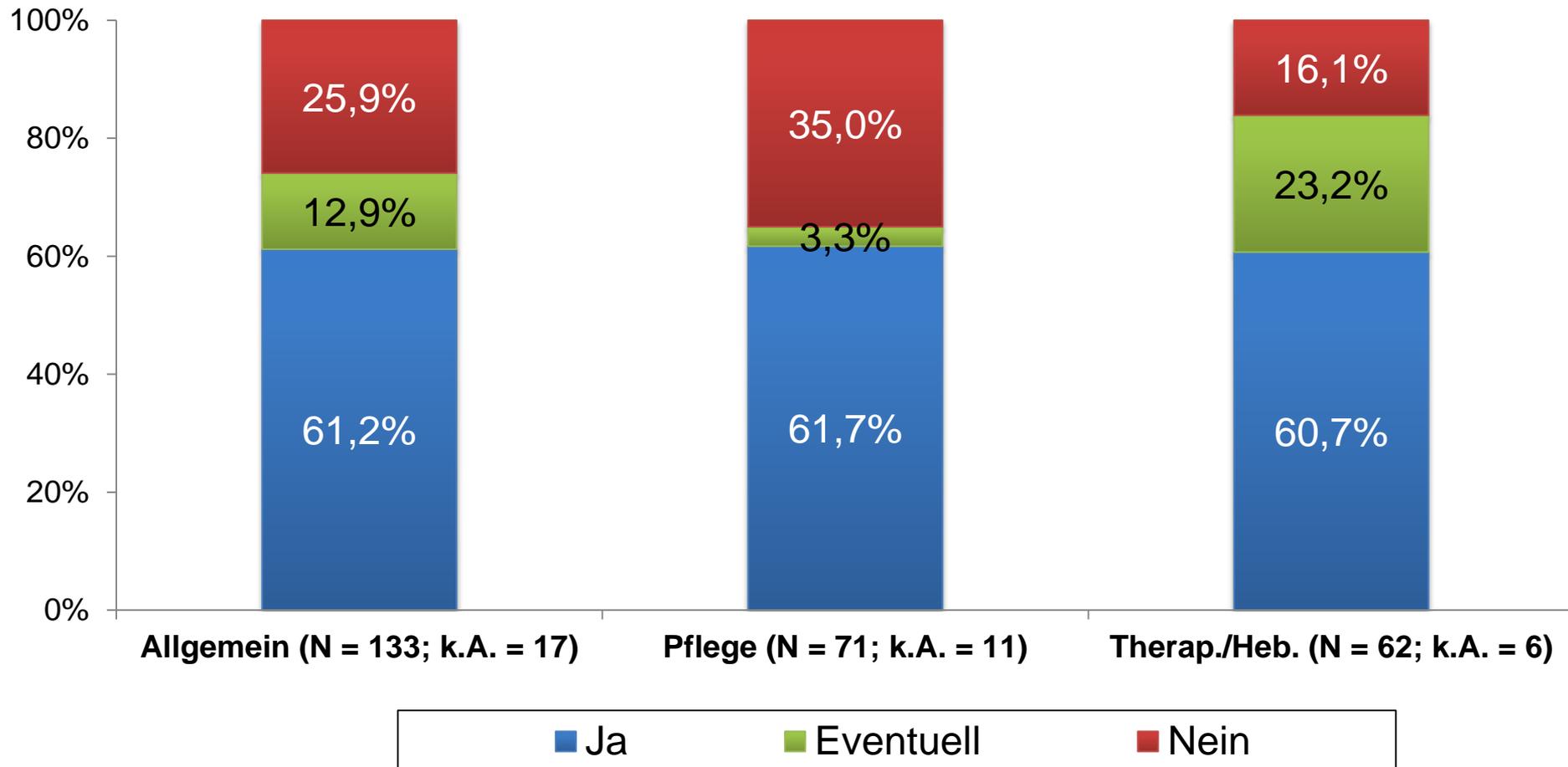
■ Besser

■ Keine Unterschiede

■ Schlechter

3. Berufliche Perspektiven

Haben Sie bereits für die Zeit nach dem Studium einen Arbeitsplatz in Aussicht?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!